

Die Handschriften der Universitätsbibliothek Basel

Die Handschriften der Signatur K:
Naturwissenschaften

Beschrieben von Werner Sackmann

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



HLS 304, 182

921'203



BASEL 1991

199429

Publikationen der Universitätsbibliothek Basel
Nummer 12

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Kopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel
Erwerbung / Verlag
Schönbeinstrasse 18–20
4056 Basel / Schweiz

Printed in Switzerland
ISBN 3-85953-021-6

© Universitätsbibliothek Basel

Signatur: K I 3

alte Signaturen: C a 23; F a II 9; H r I 15

Titel: (a) **Abbildungen merkwürdiger Petrefacten**

aus der Sammlung von Prof. Joh. Jac. d'Annone von Emanuel Büchel gezeichnet, welche grösstentheils in dem grossen Knorr'schen Petrefactenwerk eingerückt worden sind²⁰, ferner

(b) Kupfertafeln von Dan. Bruckner's Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel²¹, Petrefacten darstellend.

²⁰ J.E.I. Walch: Die Naturgeschichte der Versteinerungen zur Erläuterung der Knorr'schen Sammlung von Merkwürdigkeiten der Natur, Nürnberg 1768-73. Der Herausgeber Joh. Ernst Immanuel Walch (1725-1778; vgl. K III 6) ist der Schwiegersohn von Georg Wolfgang Knorr (1705-1761; vgl. K III 47)

Ort & Zeit: Basel, vor 1768, dem Jahr der Drucklegung von Walch/Knorr

Autoren: Joh.Jacob d'Annone (1728-1804), Prof. d.Eloquenz und Jurisprudenz an der Univ.Basel²²;
Emanuel Büchel (1705-1775), Bäckermeister und Zeichner in Basel.

Aeusseres: Halblederband mit Tafelbildern, Rückenprägung (Gold): Abbildungen von Naturalien

Format: 39.5 x 25 cm (Folio)

Schrift: Titel deutsche Kurrent; sonst keinerlei Beschriftung, Numerierung von Bildern nur selten (f.10, 32, 37, 50). Am unt.Rand vieler Blätter ein Hinweis: "Ex Museo Jo.Jac.d'Annone, Ph.et J.V.D. Basileens. Em.Büchel ad Nat.pinxit"

Umfang: (a) 87 Bl. je recto farbig bebildert,
(b) 12 Bl. mit je 2 eingeklebten Tafeln, Kupferstiche nach Em.Büchel; Blätter je durch dünnes Schutzblatt voneinander getrennt.

Inhalt:

Von den Petrefaktentafeln (a) sind etwa 60 in dem Walch'schen Werk reproduziert. Die Sammlung d'Annone ist, neben derjenigen Walch's u.a., eine der wichtigsten Quellen der Knorr'schen Bildersammlung.

Bei (b) handelt es sich um die sämtlichen Petrefaktentafeln, von denen je eine (Stück XXII: 2) jedem der 23 Teile (Stücke) des Bruckner'schen Werkes beigeheftet sind.

Lit.: B.Trachsler, Der Basler Zeichner Emanuel Büchel, Basel 1973, p.59-64.

²¹ Daniel Bruckner: Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel; Basel, 1748-63

²² Die Bibliotheca publica Basileensis erhielt K I 3 im Jahre 1810 (vgl.Vorderspiegel) wahrscheinlich aus dem Nachlass von d'Annone gleich wie 1804, d.h. in seinem Todesjahr, das Werk von Walch/Knorr (Fussnote ²⁰)